

Innovationspolitik, Informationsgesellschaft, Telekommunikation

**BMWi-Innovationsgutscheine zur Förderung von
Innovationsmanagement
in kleinen Unternehmen (go-Inno)**

**Werner van Ham, EuroNorm GmbH
Potsdam, 09.09.2010**

Herzlich Willkommen

www.inno-beratung.de

Projekträger



EuroNorm

Programmbotschafter

F.A.Z.-INSTITUT

INNOVATIONSPROJEKTE

Zielsetzung des Förderprogramms go-Inno

- ▶ Erhöhung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit kleiner Unternehmen
- ▶ Schaffung bzw. Verbesserung von Voraussetzungen für die Umsetzung von technischen Innovationsvorhaben in kleinen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Handwerks mit technologischem Potenzial
- ▶ Senkung von Transaktionskosten bei Technologiekooperationen
- ▶ Minderung der technischen und wirtschaftlichen Risiken, die mit Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen verbunden sind



Gültigkeit der Richtlinie
30.4.2010 bis 31.12.2013

Was ist neu bei go-Inno?

- ▶ BMWi-Innovations**gutscheine** als Instrument, um kleinen Unternehmen (KU) den Zugang zu öffentlicher Förderung zu erleichtern – kein Antragsverfahren für KU
- ▶ Programmausdehnung auf gesamtes Bundesgebiet
- ▶ Einheitlicher Fördersatz von 50% der Ausgaben
- ▶ flexible, bedarfsgerechte Inanspruchnahme von Beratungsleistungen durch KU
- ▶ Mittelauszahlung nachschüssig (nach VN-Prüfung direkt an Beratungsunternehmen)

Die BMWi-Innovationsgutscheine

- ▶ KU können jährlich bis zu fünf Gutscheine mit einem Förderwert von max. 20.000 Euro in Anspruch nehmen
- ▶ „Überlegungs-/Entscheidungsfrist“ für das KU vom Erhalt des Gutscheins bis zum Vertragsabschluß: 2 Monate

Ausgabe von BMWi-Innovationsgutscheinen durch regionale Kontaktstellen und durch vom BMWi autorisierte Beratungsunternehmen
 Ansprechpartner unter www.inno-beratung.de



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



go-inno
Innovationsmanagement

BMWi-Innovationsgutschein

Innovationsberatung – einfach und schnell

Leistungsstufe bitte ankreuzen: Gutschein-Nr.
 Unternehmensaudit oder Machbarkeitsstudie (max. 4.000 €)
 Realisierungskonzept (max. 10.000 €) gültig bis
 Kombination Audit und Realisierungskonzept (max. 12.000 €)
 Projektmanagement (max. 8.000 €)

ausgestellt für Unternehmen Geschäftsführer/in / gesetzl. Vertreterin
 Straße, Nr. PLZ, Ort

Ich erkläre, dass wir ein kleines Unternehmen¹ und nicht in Schwierigkeiten² sind.
 Mir ist bewusst, dass die Angaben zum Unternehmen, zur Mitarbeiterzahl und zu den Fördervoraussetzungen subventionserheblich sind, wenn der Gutschein eingelöst wird.
 Rechtsgrundlage sind § 264 Strafgesetzbuch (StGB) in der Fassung vom 13. November 1998 (BGBl. I S. 3322), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 31. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2149) sowie Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037).

Ort Datum rechtsverbindliche Unterschrift Gutscheinempfänger
 Name in Druckschrift

Nach Leistungserbringung bitte ausfüllen:
 Anzahl Beratertage Wert des Gutscheins

autorisiertes Beratungsunternehmen Ort Datum
 rechtsverbindliche Unterschrift Beratungsunternehmen

¹ Kleine Unternehmen sind definiert als solche, die weniger als 50 Beschäftigte und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro haben. Abweichend davon werden bis 31.12.2010 auch Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 20 Mio. Euro begünstigt.
² Im Sinne der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung der EU, Amtsblatt der EU Nr. L214 vom 9.8.2008 (Artikel 1, Abs 7 der Verordnung)

Was wird gefördert?

Innovationsberatung – einfach und schnell

- ▶ Förderung von externen Beratungsleistungen
- ▶ Unterstützung bei der Vorbereitung und Einführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen
- ▶ Keine thematische Einschränkung auf bestimmte Technologien, Produkte oder Branchen

go-Inno-Beratungsmodell

Die Idee

Unternehmensaudit oder Machbarkeitsstudie

Das Konzept

Realisierungskonzept

Die Umsetzung

Projektmanagement

Kostenlose Initialberatung

Innovationsberatung nur durch vom BMWi autorisierte Beratungsunternehmen

Das go-Inno-Beratungsmodell

Die Idee - Unternehmensaudit oder Machbarkeitsstudie

- ▶ Bewertung der Innovationspotenziale des Unternehmens
- ▶ Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise
- ▶ Firmenbezogene Darstellung der Machbarkeit des Innovationsvorhabens

Das Konzept – Erstellung eines Realisierungskonzeptes

- ▶ Technologiebewertung und Marktanalysen
- ▶ Erarbeitung des Realisierungskonzeptes
- ▶ Ermittlung geeigneter Technologiegeber und Finanzierungsmöglichkeiten

Das go-Inno-Beratungsmodell

Die Umsetzung- Projektmanagement

- ▶ Begleitung des Innovationsprojektes durch externes Projektmanagement
- ▶ Auswertung und Beurteilung des Innovationsprojekts und Schlussfolgerungen



Wie wird gefördert?

- ▶ **Deckung von 50 Prozent der Ausgaben** für die Innovationsberatung durch ein autorisiertes Beratungsunternehmen. Kleine Unternehmen zahlen nur den Eigenanteil zu den Beratungskosten (zzgl. UST auf die Gesamtleistung).

Leistungsstufe	max. Tagewerke	max. Zuschuss Gutscheinwert
Machbarkeitsstudie	10 TW	4.000 Euro
Realisierungskonzept	25 TW	10.000 Euro
Kombination Audit und Realisierungskonzept	30 TW	12.000 Euro
Projektmanagement	20 TW	8.000 Euro

- ▶ Für einen **Beratungstag** sind Ausgaben bis zu 800 Euro je Tagewerk zu 50 Prozent förderfähig.

Akteure

- ▶ **Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)**
Fördermittelgeber
- ▶ **Projekträger EuroNorm GmbH, Berlin**
Abwicklung des Programms im Auftrag des BMWi
- ▶ **Programmbotschafter F.A.Z.-Institut, Frankfurt**
Zusammenarbeit und Koordinierung der Kontaktstellen,
Durchführung von Trainings für Berater
- ▶ **Vom BMWi autorisierte Beratungsunternehmen**
Ausgabe Gutscheine, Erbringer der geförderten Leistungen
- ▶ **Regionale Kontaktstellen**
Ausgabe Gutscheine, Informationsstelle
- ▶ **Kleine Unternehmen**
Fördermittelempfänger



●
Regionale
Kontaktstellen



Stand August 2010



- Beratungs-
unternehmen

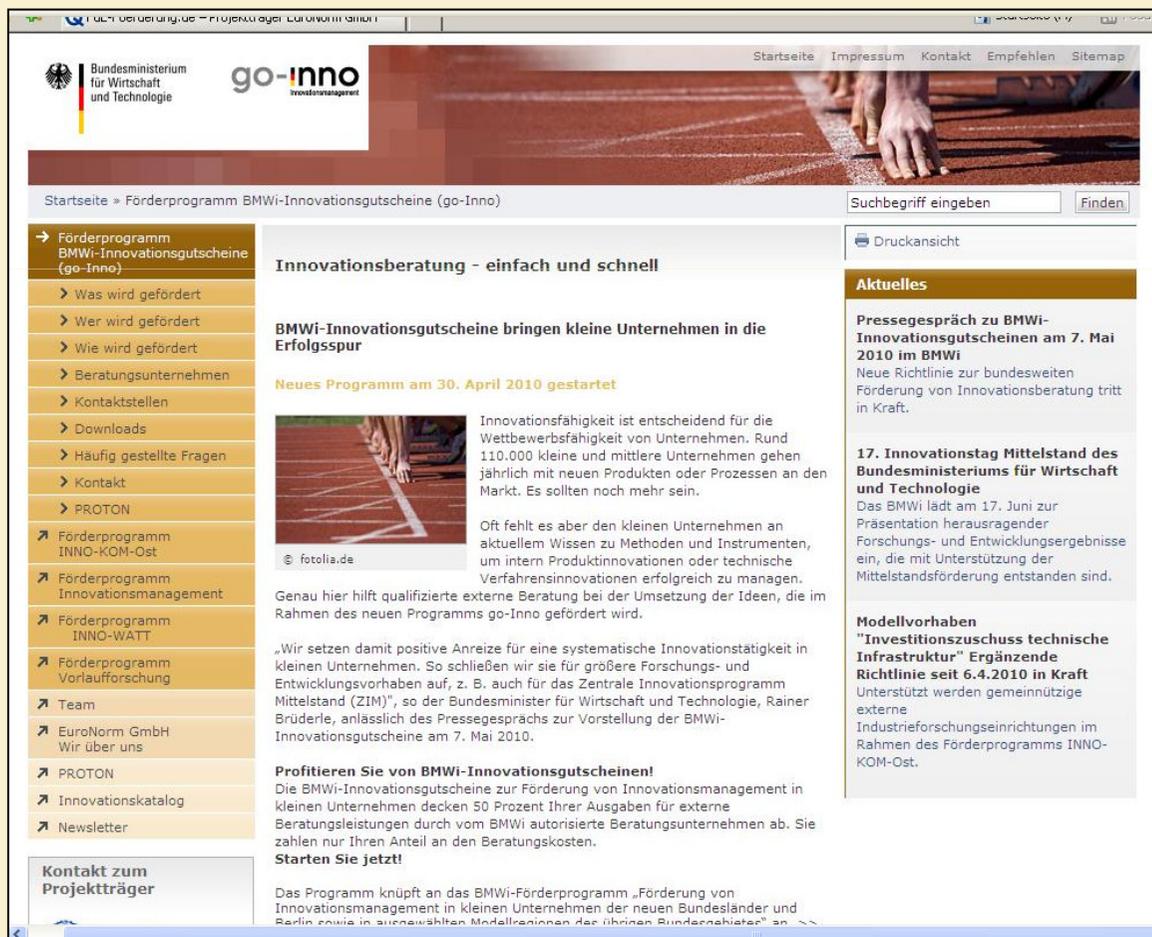


Stand August 2010

Brandenburg und Berlin

- ▶ **Gegenwärtig vom BMWi autorisierte Beratungsunternehmen**
- ▶ ATeNe GmbH Agentur für Technologie und Netzwerke
- ▶ T+I Consult GmbH Technologie- und InnovationsConsult
- ▶ ATeNe Berlin GmbH
- ▶ BKS Consult GmbH
- ▶ INVENT.NET GmbH
- ▶ PUMACY Technologies AG
- ▶ TSB Innovationsagentur Berlin GmbH
- ▶ **Regionale Kontaktstellen**
- ▶ ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
- ▶ TSB Innovationsagentur Berlin GmbH

Informationen zum Programm



Startseite » Förderprogramm BMWi-Innovationsgutscheine (go-Inno)

Innovationsberatung - einfach und schnell

BMWi-Innovationsgutscheine bringen kleine Unternehmen in die Erfolgsspur

Neues Programm am 30. April 2010 gestartet

Innovationsfähigkeit ist entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Rund 110.000 kleine und mittlere Unternehmen gehen jährlich mit neuen Produkten oder Prozessen an den Markt. Es sollten noch mehr sein.

Oft fehlt es aber den kleinen Unternehmen an aktuellem Wissen zu Methoden und Instrumenten, um intern Produktinnovationen oder technische Verfahreninnovationen erfolgreich zu managen. Genau hier hilft qualifizierte externe Beratung bei der Umsetzung der Ideen, die im Rahmen des neuen Programms go-Inno gefördert wird.

„Wir setzen damit positive Anreize für eine systematische Innovationstätigkeit in kleinen Unternehmen. So schließen wir sie für größere Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf, z. B. auch für das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“, so der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, anlässlich des Pressegesprächs zur Vorstellung der BMWi-Innovationsgutscheine am 7. Mai 2010.

Profitieren Sie von BMWi-Innovationsgutscheinen!

Die BMWi-Innovationsgutscheine zur Förderung von Innovationsmanagement in kleinen Unternehmen decken 50 Prozent Ihrer Ausgaben für externe Beratungsleistungen durch vom BMWi autorisierte Beratungsunternehmen ab. Sie zahlen nur Ihren Anteil an den Beratungskosten.

Starten Sie jetzt!

Das Programm knüpft an das BMWi-Förderprogramm „Förderung von Innovationsmanagement in kleinen Unternehmen der neuen Bundesländer und Berlin sowie in ausgewählten Modellregionen der übrigen Bundesländer“.

aktuelles

Pressegespräch zu BMWi-Innovationsgutscheinen am 7. Mai 2010 im BMWi
 Neue Richtlinie zur bundesweiten Förderung von Innovationsberatung tritt in Kraft.

17. Innovationstag Mittelstand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
 Das BMWi lädt am 17. Juni zur Präsentation herausragender Forschungs- und Entwicklungsergebnisse ein, die mit Unterstützung der Mittelstandsförderung entstanden sind.

Modellvorhaben "Investitionszuschuss technische Infrastruktur" Ergänzende Richtlinie seit 6.4.2010 in Kraft
 Unterstützt werden gemeinnützige externe Industrieforschungseinrichtungen im Rahmen des Förderprogramms INNO-KOM-Ost.

Kontakt zum Projektträger



Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

go-inno
 Innovationsmanagement

STARTEN SIE JETZT

Innovationspolitik, Informationsgesellschaft, Telekommunikation

go-inno
 Innovationsberatung – einfach und schnell

www.inno-beratung.de

www.inno-beratung.de



Praxisbeispiele



Praxisbeispiel erfolgreicher Innovationsberatung

Präzise gespannt und sicher

Entwicklung einer Verfahrenstechnologie zur Minimierung von Dehnstörungen bei dünnwandigen und verformungsgefährdeten Werkstoffen

Der Markt verlangt immer höhere Bearbeitungsanforderungen für reibende Werkstoffe mit komplexen Geometrien. Gefordert wird eine möglichst präzise und wirtschaftliche Bearbeitung dünnwandiger und verformungsgefährdeter Werkstoffe und Bauteile. Dazu sind Spannungslösungen zur schnellen und flexiblen Anpassung der Werkzeugelemente erforderlich.

Das Produkt und seine Innovation
Die Freiformkörper des WMB Werkzeugmaschinenbau Halle GmbH war die Entwicklung einer Verfahrenstechnologie mit integriertem Zerspaner, Vertriebs- und Spannsystem zum flexiblen Werkzeugaustausch für unterschiedliche Werkstoffe- und Bearbeitungsoperationen, wie zum Beispiel: Bohren, Fräsen und die Komplettfertigung von Baugruppen aus Stahl, Kupfer, Inconel, Titan, Invar, Aluminium, Messing und Kunststoffen.

Die Beratung
Die Beratung zur Vorhabensbearbeitung erfolgte von Juli bis November 2009 durch die vom BMWI autorisierte Beratungsunternehmen WMB Wirtschaftsinformatik Halle GmbH.

der Bearbeitung gewährleistet werden. Dazu ist Reduzierung des Ritz- und Torsionsrisikos sowie die Erzeugung nachgiebiger Spannsysteme erforderlich.

Der Markt und die Kunden
Die neue Verfahrenstechnik wurde insbesondere Kunden aus dem Anlagenbau angeboten, um die Flexibilität der Werkzeugelemente zu erhöhen und die Lebensdauer zu verlängern.

Das Unternehmen
Die WMB Wirtschaftsinformatik Halle GmbH ist ein innovatives mittelständisches Unternehmen, das 1993 aus einem Management-Buy-Out (MBO) gegründet wurde. Das Unternehmen hat sich zur Bearbeitung von hochwertigen Bauteilen, Kleinteilen und die Komplettfertigung von Baugruppen aus Stahl, Kupfer, Inconel, Titan, Invar, Aluminium, Messing und Kunststoffen spezialisiert.

Die Beratung
Die Beratung zur Vorhabensbearbeitung erfolgte von Juli bis November 2009 durch die vom BMWI autorisierte Beratungsunternehmen WMB Wirtschaftsinformatik Halle GmbH.

Maschinenbau & V. (DM), im Rahmen der Beratung wurde die Entwicklung der Ausgangssituation des Unternehmens (Markt, Untersuchungen zur Marktanalyse und Marktanforderungen, zu den technisch/technologischen Aspekten des Vorhabens) einfließen lassen. Weiterhin wurde die Möglichkeit der Vorhabensfinanzierung



Informationen zum Programm
www.go-inno.de
Projektleiter
Ralf Böhme, Geschäftsführer
WMB Wirtschaftsinformatik Halle GmbH
Tel. 03691 200-1000
www.wmb.de



Praxisbeispiel erfolgreicher Innovationsberatung

Ins rechte Licht gerückt

Entwicklung einer neuen Verfahrenstechnik zur Herstellung von Lichtleitern mit transversaler Auskopplung

Lichtleiter finden in der Industrie vielfältigen Einsatz. Sie transportieren elektromagnetische Strahlung (z. B. Licht) und bestehen aus einem transparenten Lichtdurchlässigen Material (zum Beispiel Kunststoff). Um das Licht „aufrecht“ beispielsweise zur Hinterrichtung von LCD-Displays und bei anderen Anwendungen zu transportieren, muss ein Laser eingekoppelt werden. Die bisherige Herstellungstechnik weist jedoch eine Reihe von Schwächen auf. Dazu zählen insbesondere die Dauer des Fertigungsprozesses, eine hohe Ausschussquote und hohe Strukturverluste sowie der relativ geringe Wirkungsgrad der Lichtkopplung. Mit Hilfe moderner optischer Linsen und Lichtleiter sind keine fertigen Bauteile herstellbar.

Das Produkt und seine Innovation
Die Projektleiter der Polymeroptix GmbH bestanden in der Entwicklung eines neuen Fertigungsverfahrens, bei dem die Auskopplungsstrukturen von Lichtleitern direkt auf dem fertigen Bauteil durch Laserstrahlung geformt werden und die fertigen Bauteile dem Werkzeugsatz entnommen werden können.

Der Markt und die Kunden
Die neue Verfahrenstechnik werden insbesondere Kunden aus der Automobil- und der Luftfahrtindustrie nutzen, die schmalere und universellere Lösungen zur Re- und Hinterrichtung von Bedieninstrumenten suchen. Einsatzgebiete für die neue Verfahrenstechnik sind:
• LED-Beleuchtung
• Medizintechnik
• Digitale Rückprojektion
• Sensorik
• Lichtleitertechnik/Lichtleiter
• Photovoltaik

Das Unternehmen
Die Polymeroptix GmbH ist Spezialist für Ultra-Präzisions-Werkzeugbau und -Spritzguss zur Entwicklung und Herstellung moderner optischer Linsen und Lichtleiter aus Kunststoff.

Die Beratung
Bei der Vorbereitung dieses Vorhabens wurde die Polymeroptix GmbH durch das vom BMWI autorisierte Beratungsunternehmen Hagen Consulting & Training GmbH beraten. Beratungsschwerpunkte bildeten in einem ersten Schritt die Prüfung der technisch/technologischen sowie der wirtschaftlichen Machbarkeit



Anspruchspartner im Unternehmen
Dipl.-Ing. Andrea Kötter
Polymeroptix GmbH
Auf dem Schilde 1
08513 Lützenhain
Telefon 03581 6633390
www.polymeroptix.de



Kontakt zum Beratungsunternehmen
Dipl.-Ing. Claus Debusch
Hagen Consulting & Training GmbH
Lützenstraße 50
07721 Leipzig
Telefon 0341 39278
www.hagen-consulting.de

Informationen zum Programm
www.go-inno.de
Projektleiter
Dipl.-Ing. Claus Debusch
Hagen Consulting & Training GmbH
Lützenstraße 50
07721 Leipzig



Praxisbeispiel erfolgreicher Innovationsberatung

Schweres leicht gemacht

Entwicklung einer technischen Lösung für den Transport und die Handhabung von schweren Glasscheiben (Montagehilfe)

Die Projektziele
Insbesondere bei Personalmangelungen werden immer größere, dickere und damit schwerere Glasscheiben mit einem Gewicht bis über 2000 kg eingesetzt. Besonders in engen Räumen sind Transport und Montage dieser Scheiben schwierig. Es sind Lösungen über 2 x 4 m und über 250 kg Gewicht selbst von vier Personen nicht mehr sicher zu realisieren. Eine präzisegesteuerte technische Lösung wurde gesucht.

Das Produkt
Die Patente sind Marktrecherchen zeigen, dass eine entsprechende Transport-Methode nicht verfügbar war, wurden spezielle Anpassungen für einen Transportbehälter und die Vakuum-Hilfsgeräte entwickelt. Die Berechnungen der ADCO GmbH betrafen insbesondere zusätzliche Verankerungen auf der Montageplatte, die ein Wegziehen des Wagens verhindern, und die Handhabung, die die Regeln des Wagens bei der Besatzmontage verhindern.

Die Beratung
Die Konzeption, Montage und Inbetriebnahme wurde durch die ADCO Technik GmbH, die auch die Gesamtkosten für die Entwicklung der Komponenten und die Entwicklung der

elektronischen Steuerung wurde mit Kooperationspartnern realisiert.

Das Unternehmen
Die ADCO Technik GmbH ist ein kleines Unternehmen, das 1996 mit dem Ziel gegründet wurde, die unterschiedliche Schiffsverträge zu integrieren. Seit 1999 betreibt ADCO einen Service von technischer Beratung über die Prozessplanung bis zur Ausführung von CRT. Das Unternehmen hat sich immer stärker auf klassische Glasblechtechnik spezialisiert und ist weltweit tätig.

Die Beratung
Die Beratung erfolgte von Dezember 2008 bis Juli 2009 im Rahmen des BMWI Programms Innovationsmanagement (Vollförderprogramm vom 1. Juni 2008) durch die vom BMWI autorisierte Beratungsunternehmen ATI KÜSTE Kontakt zum Beratungsunternehmen

Informationen zum Programm
www.go-inno.de
Projektleiter
Frankfurt GmbH
Steinweg 104, 10547 Berlin
Telefon 030 47044 41
info@ati-kueste.de



Anspruchspartner im Unternehmen
Dipl.-Ing. Frankfurt
ADCO Technik GmbH
Steinweg 104
10547 Berlin
Telefon 030 47044 41
info@ati-kueste.de



Kontakt zum Beratungsunternehmen
ATI KÜSTE
Steinweg 104, 10547 Berlin
Telefon 030 47044 41
info@ati-kueste.de

Informationen zum Programm
www.go-inno.de
Projektleiter
Frankfurt GmbH
Steinweg 104, 10547 Berlin
Telefon 030 47044 41
info@ati-kueste.de

Ansprechpartner

Regionale Kontaktstellen und autorisierte Beratungsunternehmen

- ▶ Ansprechpartner unter www.inno-beratung.de

Förderberatung des Bundes

- ▶ www.foerderinfo.bund.de

Projektträger des BMWi für go-Inno

- ▶ EuroNorm GmbH, Stralauer Platz 34, 10243 Berlin
www.inno-beratung.de



EuroNorm

Programmbotschafter go-Inno

- ▶ F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH,
Mainzer Landstraße 199, 60326 Frankfurt am Main
www.inno-beratung.de

F.A.Z.-INSTITUT

INNOVATIONSPROJEKTE



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit